

# Das Calbenser Blatt

**14. BOLLENFEST**

**VOM 5. - 6. SEPTEMBER 15**

**HISTORISCHER FLUSSSEGLER  
MACHT ZWISCHENSTOPP  
AM 3. SEPTEMBER  
IN CALBE**

**SCHATZKISTE  
GEFUNDEN**

**PAUKENSCHLAG IN CALBE!  
FÄLLT DER WEIHNACHTSMARKT AUS?**

**EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE**

Schöner Schmuck

# Schütz

Juwelier & Uhrmacher

Das Symbol  
für Liebe und  
Partnerschaft



Markt 1 - Calbe/Saale  
www.juwelier-schuetz.de

## Rautenkranz

Schloßstraße 29 • 39249 Barby  
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02  
www.rautenkranz-barby.de

**04.09.2015 19.00 Uhr · Ball und Tanz im Rautenkranz  
mit DJ und der erfahrenen Tanzlehrerin Sina**

**13.09.2015 16.00 Uhr · Die köstlichen Sachsen –  
Ein heiterer Streifzug durch das sächsische Gemüt**

**Besuchen Sie den neuen Biergarten!**

**Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!**

Unser Mitarbeiter auf diesem Platz: Siehe Anzeiger Seite  
Geschäftsbereiter in unserer Geschäftsstelle in Groß Strasse.

**Kinder, wie die Zeit vergeht.  
Jetzt vorsorgen! Im Alter genießen.**

Für einen entspannten Lebensabend: Denken Sie heute schon an morgen und ergänzen Sie Ihre gesetzliche Rente sinnvoll. Die Sparkassen-Altersvorsorge passt sich Ihrem Leben an und Sie können lächelnd in die Zukunft blicken.

**Saizlandsparkasse**

Texte Thomas Linßner

## Zum Titelfoto

Calbe. Gern fotografierte Motive sind die Blicke auf Calbe von der Saalseite her. Egal, ob man von Gottesgnaden auf „Klein Venedig“ mit Hexenturm und Stephanikirche oder von der Kleinen Fischerei nach Norden blickt – von hier aus offenbart sich der Charme der alten Stadt am Fluss. Der Oberlauf der Saale wird durch das Buchtenkraftwerk in Form gebracht. Soll heißen: Der Wasserspiegel wird auf einer maximalen Höhe gehalten, um Druck für die Turbinen zu erzeugen. Hier ist der Saalepegel zu-

weilen „Oberkante Unterlippe“, egal ob der Fluss Niedrigwasser führt oder nicht. Das freut nicht zuletzt die Sportboot-Kapitäne, deren zum Teil ziemlich teuren Schiffe am Ufersteg liegen. Auch Familie Schwan ist hier wie Wildenten, Blesshühner und Kormorane heimisch. Das Nahrungsangebot ist üppig, ein dichter Schilfgürtel bietet Deckung.

Wer hätte sich noch vor 25 Jahren eine solche Idylle träumen lassen, als die Saale vergiftet war und chemische Schaumkronen trug. ■

## Schmitt spendet

Calbe. Anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums der „Pension und Sauna Am Lorenz“ ließen sich Karina Cierpka und Olaf Schmitt von ihren Gästen anstelle von Blumen und Präsenten Geld schenken, das nun Calbes ehrenamtlichen Stadtverschönerern zu Gute kommen wird. Dabei kamen über 645 Euro zusammen, über die sich der Verschönerungsverein Calbe freut. Neues Vorhaben ist der Fußweg an der Saalemauer. Die Vereinsvorstände Dieter Tischmeyer und Rudolf Conrad nahmen die Spende am Schiffsanleger im Namen aller Mitglieder entgegen. Dabei hatte Olaf Schmitt eine überdimensionale Saunakelle dabei, auf der viele Saunafreunde unterschrieben hatten. ■

## „Oase“

Calbe. Das Soziale Netzwerk Calbe lud zum Angehörigen-Café am 26. August in die „Oase“ in der Nicolaistraße ein. Dabei erhielten Angehörige von Demenzkranken hilfreiche Tipps rund um die Betreuung und Pflege dieser Krankheit. ■

## Ehrevorschläge

Calbe. Ohne Frist können die Bürger Vorschläge an den Stadtrat richten, verdiente Calbenser auszuzeichnen. Der Stadtrat hatte die entsprechende Satzung über die Verleihung von Preisen im ersten Halbjahr geändert. Zuvor hatte es in der Satzung eine Frist bis zum 30. September für Preisverleihungen im Folgejahr gegeben. Sie wurde aus der Satzung gestrichen. Damit sollen die Bürger der Saalestadt ermutigt werden, Vorschläge für Ehrungen zu unterbreiten, über die dann der Stadtrat zu entscheiden hat. So könne ein Bürger für die Verleihung des Ehrenbürgerrechts, Verleihung des Wilhelm-Loewe-Preises oder den Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt vorgeschlagen werden. ■

## Wassertor

Calbe. Die Saale richtete bei einem Rekordpegel 2013 am Wassertor große Schäden an. Für mehr als eine viertel Million Euro aus dem Hochwasserfonds soll nun die Straße ausgebaut und ein neuer Regenwasser- und Schmutzwasserkanal errichtet werden. ■

## Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung  
Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,  
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de  
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:  
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,  
Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz  
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.  
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

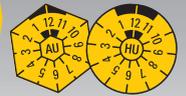
**Anzeigen- und Redaktionsschluss** „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Oktober 2015:

**Montag, 14. September 2015.**

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

# Ihr Servicepartner für alle Automarken

HU fällig?  
Kostenloser Vorab-Check.



## Reifen- einlagerung



- Räder-Wechsel
- Luftdruck-Korrektur
- Reifen-Einlagerung

29,95 €

## Unterbodenschutz Unterbodennachbehandlung/ Versiegelung



- Vorbereitung auf den Winter
- Steinschläge
  - Salzfraß

nur 69,00 €



**Autohaus Calbe**  
Freundlich. Ehrlich. Kompetent.

## Fahrzeugpflege

Shamponieren von Sitzen



- Fleckentfernung mit Tiefenreinigung
- Entfernung von Gerüchen, Staub und Milben

89,00 €

## Klimaanlagen- wartung



zzgl. Material

24,90 €

## Urlaubscheck

Sicherheit geht vor



- Bremsentest · Batterie-Kühlmittel · Reifen · Ölstand · Scheibenwischer · Keilriemen · Scheibenwaschanlage uvm.

9,90 €

AUTOHAUS  
**CALBE**

...eine gute Adresse!

**Autohaus Calbe GmbH**

An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe

Telefon 03 92 91 / 43 10

Fax 03 92 91 / 43 131

[www.autohaus-calbe.de](http://www.autohaus-calbe.de)

## Professionelle Fahrzeugpflege vom Fachmann

Hier die Empfehlung und der **Tipp** für heute:

### ■ Shamponieren und Aufbereiten von Sitzen:

Flecken sind das größte Problem – wie z. B.: Schokolade, Cola, Kaugummiflecken o.ä. Hierbei helfen in der Regel keine Schaumspays oder dergleichen, weil damit keine Tiefenreinigung erreicht wird, sondern nur die Oberfläche, und es bleiben Ränder.

Wir verwenden für die Reinigung eigene chemische Mischungen und spezielle Staubsauger, die in die Tiefe gehen.

Für diese professionelle Aufbereitung und der Trocknung benötigen wir 2 Arbeitstage.



Herrn Jürgen Neidt

AUTOHAUS  
**CALBE**

...eine gute Adresse!

Sie haben nicht das passende Geburtstagsgeschenk? Verschenken Sie eine Fahrzeugpflege

+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++ +++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++++ KLEINANZEIGEN +++

Verkaufe oder vermiete ab sofort in **Großmühlingen** eine luxuriöse 2-Raumwohnung mit Parkett, mehreren Spanndecken etc., ca. 50 m<sup>2</sup> und ausgebautem Keller, mit Pkw-Stellplatz, Garagenanmietung ebenfalls möglich, Kaufpreis oder Miete nach Vereinbarung.  
Tel. 0174/5712365

Vermiete Teilflächen in einer Lagerhalle in Calbe/S. Hallenhöhe 2,50 m, je Wohnwagenstellplatz 15,- € pro Monat, je Stellplatz für ein Sportboot (je nach Größe) ca. 10,- € pro Monat. Bei sonstigen Einlagerungen Preis nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

**3-Zimmer-Dachwohnung in Calbe** mit Einbauküche, 74 m<sup>2</sup>. ab sofort zu vermieten.  
Tel. 0931/74028

**Eigentumswohnung in Calbe**, 57 m<sup>2</sup>, Lessingstraße, 3 Zimmer, Küche, Dusche, Keller zu verkaufen. Preis 10.000 €  
Tel. 039291/2154

### ZU VERKAUFEN!

Ehemaliger Aldi-Markt in der Magazinstraße. Grundstück ca. 4300 qm, Gebäude ca. 700 qm. VB: 79.000 €  
von Privat: Tel. 0174 63 44 077

**Holzfüllung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung;** Angebote kostenfrei.  
Tel. 0171/5219843 oder 039294/21040

**3-Zimmerwohnung, 81 m<sup>2</sup>**, vollsaniert, in Calbe, ab sofort zu vermieten.  
Tel. 0931/74028

Text Stadtverwaltung, Foto Steven Höhne

## Zum Heiraten in die alte Heimat



Die internationalen Gäste kamen und sorgten vor dem Rathaus für Stimmung.

Calbe. „Diese Eheschließung war für mich auch sehr außergewöhnlich“, beschrieb Calbes Bürgermeister Sven Hause eine Trauung der besonderen Art. Der gebürtige Calbenser Christian Gödschel, wegen der Arbeit bereits vor einigen Jahren nach Irland umgezogen, wollte unbedingt im Calbenser Standesamt mit der Französin Oualfa El-Khattabi den Bund fürs Leben schließen. Am 31. Juli war es dann soweit. Zur feierlichen Zeremonie im Rathaus waren auch die Brüder der Braut aus Frankreich eingee-

flogen. Unter den Augen zahlreicher internationaler Gäste, Freunde, Verwandte und Bekannte ließ sich das Paar vom Bürgermeister trauen. „Die Atmosphäre während der Trauung könnte man mit sehr emotional bis stimmungsvoll beschreiben, was nicht zuletzt an den vielen jungen Menschen unterschiedlicher Nationalität im Standesamt lag“, umschrieb Hause das Ereignis.

Alle Gäste traten mit vielen positiven Eindrücken von Calbe und der Region nach ausgiebigen Feierlichkeiten die Heimreise an. ■

Text Stadtverwaltung

## Startsignal für mehrjährige Straßenbaumaßnahme in Calbe

Calbe. Mit der Sanierung der Brückenstraße am südlichen Ortsausgang Calbe in Richtung Schwarz startet in wenigen Tagen eines der größten Straßenbauprojekte der letzten Jahrzehnte. Die Großbaustelle beinhaltet in 2015 die Sanierung der Brückenstraße. Im Jahr 2016 sollen dann ein Kreisverkehr am Ortseingang errichtet sowie Teile der Nienburger Straße grundhaft saniert werden. Den Abschluss bildet der Neubau einer südlichen Teilortsumgehung, welche bis Juli 2017 fertiggestellt sein soll. In mehreren Abschnitten werden ab dem 3. August die Brückenstraße, mit einem neuen Kreisverkehr, Teile der Nienburger Straße und abschließend die südliche Teilortsumgehung sa-

niert bzw. neu gebaut“, sagte Calbes Bürgermeister Sven Hause.

Der Bauzeitenplan sieht für diese Schritte eine Dauer von mindestens drei Monaten vor.

Nähere Informationen sollen die Anwohner der angrenzenden Bereiche in Calbe und Tippelskirchen auch per Informationsschreiben durch das bauausführende Unternehmen erhalten.

Während der Bauarbeiten sind eine halbseitige Verkehrsführung und lediglich die kurzzeitige Vollsperrung für Asphaltbau vorgesehen. Fahrradfahrer und Fußgänger sollen die Baustelle nicht passieren dürfen und werden deshalb bereits kurz hinter der Saalebrücke entlang des Saaleufers geleitet. ■

## Information des Heimatvereins

Calbe. Am Freitag, den 11.09.15, wird in der Heimatstube Calbe Herr Jochen von Nathusius, seines Zeichens Familienchronist der Großfamilie „Nathusius“, einen Vortrag zum Leben und Wirken von Marie Scheele halten. Diese war bekanntlich die Ehefrau von Philipp Nathusius. Der Vortrag beginnt um 19.00 Uhr.

Soviel sei verraten, wir können uns auf einen fundierten und interessanten Vortrag freuen, der allen Heimatfreunden und Bewunderern diese sympathische und sozial engagierte Ehefrau, Mutter und Schriftstellerin näher bringen wird.

Für den Vortrag ist 1,- € Eintritt zu zahlen. ■

Text Thomas Linßner

## Platz 25 bei der Spielplatzinitiative

Calbe. Fanta und das Deutsche Kinderhilfswerk hatte alle aufgerufen vom 1. bis zum 31. Juli über den Lieblingsspielplatz ihrer Stadt abzustimmen. „Der Aufwand hat sich gelohnt“, strahlte Bürgermeister Sven Hause bei einem Pressetermin. Von den über 350 Bewerbungsspielplätzen können sich 100 über eine Förderung freuen.

Es wurde eifrig die Werbetrömel gerührt, so dass 5.933 Personen ihre Stimme für Calbe abgegeben haben. „Dadurch haben wir Platz 25 belegt“, triumphtierte Sven Hause voller Stolz. Die Stadt Calbe hat einen Betrag von 1.000 Euro gewonnen. Auf Facebook - Fanta Spielplatz Calbe/Saale - erfolgte eine Ab-

stimmung bis Mitte August, wo alle Calbenser ihr Veto für eine der dort aufgezeigten drei Varianten abgeben konnten. Sven Hause bedankt sich besonders bei den Unterstützern: Sophie Daniel, Steffi Gutjahr, Torsten Göhr und Sebastian Pape die einen großen Anteil am Gelingen der Aktion hatten.

Seit 2012 machen sich Fanta und das Deutsche Kinderhilfswerk im Rahmen der Spielplatzinitiative für's Spielen stark. Denn rund 80 Prozent der deutschen Spielplätze sind in punkto Sicherheit und kreativer Spielwert verbesserungswürdig. Ziel ist es, deutlich zu machen, wie wichtig Spielen für Kinder ist. ■

Text Stadtverwaltung

## Gierfähre kann aufgrund Niedrigwassers derzeit keine Fahrzeuge transportieren

Calbe. Während in einigen Orten der Fährbetrieb wegen Niedrigwasser bereits gänzlich eingestellt werden musste, funktioniert die Fährverbindung zwischen Calbe und Gottesgnaden

derzeit noch – allerdings mit Einschränkung.

Fahrzeuge können aufgrund des niedrigen Wasserstandes zurzeit bis auf weiteres nicht befördert werden. ■

Text Thomas Linßner

## „WG Einheit“ will investieren

Calbe. Wohnungen waren in der DDR ein rares Gut. 25 Jahre nach der Wende sieht die Situation komplett anders aus – mit Folgen für den Markt. Um einen attraktiven Wohnungsbestand vorhalten zu können, will die Wohnungsgenossenschaft Einheit weiter in den Bestand investieren. Dafür sollen 2015 rund 1,17 Millionen Euro zur Verfügung stehen, kündigte Vorstandschef Bernd Pohl an. Einheit Calbe registriert einen Rekord beim Leerstand. Das zunehmende Alter und ein anhaltender Bevölkerungsrückgang macht auch den großen Vermietern zu schaffen. Die Wohnungsgenossenschaft Calbe verzeichnete für 2014 einen Leerstand von 8,8 Prozent. 2011 hatte sie noch einen Leerstand von 5,5 Prozent registriert. In Zahlen bedeutet das: 58 Wohnungen haben keine Mieter mehr. Die Wohnungsgenossenschaft Einheit Calbe hatte den Altersdurchschnitt ihrer Mitglieder un-

tersucht. Deshalb weiß das Unternehmen auch, wo es in den kommenden Jahren zu einem Generationenwechsel kommen wird.

Davon profitieren die Mieter dann. Durch weitere Investitionen in den Bestand hofft die Genossenschaft die entsprechenden Anreize auf dem Wohnungsmarkt setzen zu können. Denn mehrere Unternehmen tummeln sich auf dem Calbenser Wohnungsmarkt und werben dabei um die Gunst der Mieter.

Bei einer weiter sinkenden Bevölkerung, wie sie für Calbe prognostiziert ist, muss sich mittelfristig auch der Wohnungsbestand weiter verringern. Fest steht: Der heute verfügbaren Wohnungen werden in den kommenden Jahrzehnten nicht mehr in dem Maße benötigt. Auswirkungen dürfte dies auf die Entwicklung des Stadtbildes der Saalestadt haben, wie die Einwohner es heute noch kennen. ■

Text und Foto Britta Kanis

## „Das größte Glück dieser Erde ...

Calbe. ...liegt auf dem Rücken der Pferde“, sagte schon Friedrich von Bodenstedt. Eine Ahnung davon bekamen wir Regenbogenkitakinder aus der Lessingstraße in Trägerschaft der Volkssolidarität bei unserem mehrwöchigen „Pferdeprojekt“. Es würde zu weit führen, alles aufzuzählen, was wir lernten und ausprobierten. Besonders lustig fanden wir jedenfalls das „gegenseitige Striegeln“, das Testen eines Kinderzaumzeuges und die Pferdemaalwerkstatt mit tollen Ergebnissen. Der unumstrittene Höhepunkt war aber der Besuch auf dem Reitplatz am Heger. Elisabeth Heyer aus

Brumby (an dieser Stelle ein GROSSES DANKESCHÖN an sie) kam extra für uns mit ihrer 15-jährigen Stute Ulrike – Spitzname Ulli. Sie erklärte uns noch einmal die richtige Bezeichnung der wichtigsten Körperteile. Wir staunten, wie groß Pferde Zähne sein können, durften striegeln, streicheln und Hufe putzen. Zum Schluss konnte von der 2-jährigen Stella bis zum 7-jährigen Jan-Luis jedes Kind eine Runde reiten.

Wer sich nicht traute wird hier natürlich nicht verraten. Dieser Vormittag war ganz besonders für alle. ■



Foto und Text Thomas Linßner

## Barrierefreie Schleife ist ein Segen



Der Fußgängerüberweg in der Hospitalstraße ist nun sehr viel sicherer.

Calbe. Besonders für alte und gehbehinderte Anwohner der Großen Mühlenbreite ist die „Barrierefreie Schleife“ in der Hospitalstraße ein großer Segen. Auf der viel befahrenen Straße kommen sie nun seit einigen Wochen gut und relativ sicher zum benachbarten Supermarkt oder zum städtischen Friedhof. Das Projekt „Wettbewerbsgewinn Barrierefreie Schleife“ (und die damit verbundenen Fördermittel in Höhe von 500 000 Euro) geht bereits auf das Jahr 2009 zurück und wurde in die-

sem Jahr fertig gestellt. Vor der Realisierung musste der fehlende Eigenanteil aufgebracht werden. Dabei spielte die Calbener Wohnungsbaugesellschaft mit ihrer „zweckgebundenen Drittmittelfinanzierung“ eine bedeutende Rolle. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Burkhard Lischka hatte sich bei der Kommunalaufsicht dafür eingesetzt, dass der Wettbewerbsgewinn in den defizitären Calbener Haushalt einfließen und an dieser Stelle verbaut werden durfte. ■

Foto und Text Lesierzuschrift

## „Pferde stärken Kinder“



Bevor es in den Stall ging, guckten sich die Knirpse Pferdebücher an.

Calbe. „Pferde stärken Kinder“, lautete das Motto des landesweiten Projektes der Volkssolidarität. 40 Kindertageseinrichtungen/ Horte, darunter auch die Calbener Kindertagesstätte „Regenbogen“, beteiligen sich an dem Projekt und mindestens ebenso viele Reit- und Fahrvereine oder einzelne Reitsportler. Die Studie „Wert Pferd“ der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. belegt, dass der

Umgang mit dem Pferd einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern leistet. Wertvolle Eigenschaften wie Rücksichtnahme, Verantwortungsgefühl, Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen werden im Umgang zwischen Kindern und Pferd entwickelt und gefestigt. Dies zu fördern, ist eines der Ziele des gemeinnützigen Vereins „Pferde für unsere Kinder“. ■

Foto und Text Thomas Linßner

## Überkapazitäten abbauen



Der demografische Wandel macht sich auch in Calbe bemerkbar.

Calbe. Der demografische Wandel schlägt auch in Calbe tiefe Breschen. Bis Ende Juni erblickten nur 18 Calbener Kinder das Licht der Welt. Dem standen 85 Todesfälle gegenüber. „Jede Frau im gebärfähigen Alter müsste heute rund vier Kinder bekommen, um das auszugleichen“, rechnete Bürgermeister Sven Hause vor. Anfang dieses Jahres waren 161 Kleinkinder bis drei Jahre gemeldet, 254 Kinder waren drei bis sechs Jahre alt. Derzeit halten die fünf Calbener Kindertagesstätten zusammen

172 Krippenplätze sowie 272 Kindergartenplätze vor. Davon werden 111 Krippen- und 257 Kindergartenplätze genutzt. Also werden nur knapp zwei Drittel der Krippenplätze in Anspruch genommen. Wie Hause prognostizierte, werde die Zahl von 415 Kinder in den nächsten Jahren auf etwa 240 zurückgehen. „Werden vorhandene Überkapazitäten nicht abgebaut, zahlen Land, Landkreis, Stadt und die Eltern bei der Kinderbetreuung drauf“, stellte der Bürgermeister klar. ■

**reisen**thel.

Uhren & Schmuck  
**25 Jahre Juwelier Seidel**

**Bayrische Wochen**

Lassen Sie sich von den aufregend exklusiven Dekorvarianten, kreativen Stickereien und hochwertigen Applikationen begeistern und dies in bewährter Reisen

thel-Qualität zu Jubiläumspreisen!

Shopper XS	<del>14,95 €</del>	11,11 €
Carrybag XS	<del>29,95 €</del>	22,22 €

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr  
 Sa. 9.00-12.00 Uhr

Ihre Familie Seidel

**„25% Rabatt auf jede Sonnenbrille in Ihrer Sehstärke“**

**OPTIK IRRGANG**

Inhaber: Rainer Irrgang  
 Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck  
 Tel./Fax: 0 39 28/46 45 54  
[www.freeoptik.de](http://www.freeoptik.de)

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09.00 Uhr -12.30 Uhr und 14.00 Uhr -18.00 Uhr  
 Freitag 09.00 Uhr -16.00 Uhr und nach Vereinbarung!

Text und Foto Uwe Klamm

## Ferienspiele à la Heimatverein

Calbe. Mittlerweile schon fast Tradition ist das Engagement des Heimatvereins Calbe zur Ferienszeit. Obwohl dieses Jahr der Geldhahn der Stadt geschlossen blieb, organisierte der Verein Veranstaltungen mit Ferienkindern. Die nötigen finanziellen Mittel wurden vom Vorstand genehmigt. Konkret wurden Pizzabacken, Museumstag und Schatz-

suche angeboten. Trotz Hitze waren die Kinder zur Heimatzstube gewandert, um dort an den Aktionen teilzunehmen. Hintergrund ist neben der sinnvollen Freizeitbeschäftigung die Absicht des Vereins, Kinder für die Heimatgeschichte zu sensibilisieren.

Ob das gelungen ist, wird sich in einigen Jahren zeigen. ■



Foto und Text Thomas Linßner

## „Schatzkiste“ mit alten Zeitschriften

Barby. „Deutsche Jungen müssen schießen lernen, sie werden es brauchen, wenn sie erwachsen sind“, beginnt eine Werbeanzeige der Waffenfabrik Rastatt in Baden-Württemberg. Die Firma Mayer & Grammelspacher wirbt darin sinnigerweise im November 1914 für seine „ungefährlichsten und im Gebrauch billigsten Luftgewehre“. Zu diesem Zeitpunkt tobte der Erste Weltkrieg bereits ein viertel Jahr.

Diese und andere patriotisch ausgerichteten Anzeigen, Texte und Illustrationen finden sich in der Wochenzeitschrift „DIE WOCHE“ aus dem „Kriegsjahr 1914“. Eine Kiste mit mehreren Exemplaren wurde jetzt bei Sanierungsarbeiten eines Hauskellers in der Barbyer Marktstraße 14 gefunden. „Die Kiste war so verrotten, dass sie beim Hochheben beinahe auseinander fiel“, sagt Tiefbauer Peter Lehmann, der dort mit seinen Kollegen gerade eine Hochwasserschaden-Sanierung vornimmt. Die 70x60x50 Zentimeter große Holzkiste war unter der Kellertreppe hinter einer 12er Wand eingemauert. Warum die politisch harmlosen Hefte aus Kaisers Zeiten derart „sicher“ aufbewahrt wurden, bleibt das Geheimnis des Versteckers. Selbst zu DDR-Zeiten konnte man „DIE WOCHE“ problemlos antiquarisch erwerben.

Das Haus Marktstraße 14 wurde erst nach dem Zweiten Weltkrieg erbaut. Vom 12. zum



Tiefbauer Peter Lehmann fand die Kisten mit den Zeitschriften.

13. April 1945 hatten den Vorgängerbau Granaten zerstört. Wie die Barbyer Chronik berichtet, stand „...fast die ganze Häuserreihe gegenüber der Post bis zur Schulstraße in Flammen.“

„DIE WOCHE“ war vor hundert Jahren ein relativ frisch aufgemachtes Blatt. Im Vordergrund stand das Bildmaterial. Angestrebt war zudem eine möglichst enge Beziehung zwischen den Illustrationen und den Artikeln. Aus diesem Schema fielen nur die „Bilder vom Tage“ heraus, die für sich standen und lediglich Bildunterschriften aufwiesen. Wie alle anderen Blätter jener Zeit strotzte diese Berliner Wochenzeitung nur so vor Patriotismus. ■

Text Thomas Linßner

## Kluge Tiere

Calbe. Auch in diesem Jahr hatten die Erzieherinnen der städtischen Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“ in der Barbyer Straße keine Mühe gescheut, um das alljährliche Sommerfest vorzubereiten.

Dank einiger Sponsoren konnte ein buntes Programm vorbereitet werden, das nicht nur bei dem kleinen Publikum großen Anklang fand. „Ich bin glücklich über den regen Zuspruch und die fröhliche Stimmung“ freute

sich Kita-Leiterin Viola Rätzel. Die Darbietung des „Hof der klugen Tiere“ aus Atzendorf begeisterte die Kinder und war anschließend besonderer Anziehungspunkt, denn die Tiere durften auch gestreichelt werden. Ein buntes Programm rund um die Tiere fand mit hautnahe

Kontakt statt. Beim Streicheln lernen die Kinder die Tiere kennen und erfuhren gleich noch spielerisch einiges Interessantes über die Fähigkeiten und Besonderheiten. Allen Sponsoren und den beteiligten Eltern für die hilfreiche Unterstützung ein herzliches Dankeschön. ■

Text und Fotos Thomas Linßner

## Wird die IG der Gewerbetreibenden zukünftig weder Rolandfest noch Weihnachtsmarkt ausrichten?

Calbe. „Die Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden wird keinen Weihnachtsmarkt und kein Rolandfest mehr in Calbe ausrichten!“ Diesen Paukenschlag machte IG-Vorsitzender Dieter Tischmeyer vor wenigen Tagen öffentlich. Eine entsprechende Festlegung sei auf der jüngsten außerordentlichen Beratung mit den IG-Mitgliedern, die an den Vorbereitungen, der Organisation und der Durchführung dieser Traditionsfeste in den vergangenen über 20 Jahren beteiligt waren, getroffen worden. „Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht, hängt doch eine ganze Menge Herzblut und persönliches Engagement daran“, so Tischmeyer. Es sei nicht nur ärgerlich für die IG, sondern möglicherweise auch schmerzhaft für die Bürger und vielen Unternehmen, Handwerker, Gewerbetreibenden und Institutionen. Sie hätten den Organisatoren immer zur Seite gestanden, materiell und finanziell, ansonsten seien Festivitäten dieser Größenordnung gar nicht möglich gewesen. Grund für diesen überraschenden Schritt ist eine angekündigte Sondernutzungsgebührensatzung, die noch vom Stadtrat beschlossen werden muss. Danach würden laut Dieter Tischmeyer zukünftig pro Marktbude zwischen 115 und 155 Euro durch die Stadt erhoben werden. Das würde beispielsweise so gemeinnützige

Gruppen wie den Verschönerungsverein oder die Projektgruppe Orgel betreffen. „Wir, die wir den Markt organisieren und damit viel Arbeit haben, müssten für unsere eigene Marktbude zahlen“, grollt der IG-Vorsitzende. Bürgermeister Sven Hause habe laut Tischmeyer Vertreter der IG und des Bollenvereins darüber informiert, dass die Stadt zukünftig allein als Veranstalter auftreten wolle.

Wie der ehemalige Bürgermeister unterstrich, sei aus seiner Sicht die IG zusammen mit der Stadtverwaltung bei bisherigen Rolandfesten und Weihnachtsmärkten als Veranstalter aufgetreten. Dies sei nicht nur unter seiner Leitung, sondern auch bei den Bürgermeistern Schacke und Zunder so gewesen.

Bürgermeister Sven Hause verteidigte den Vorstoß. „Diese Veranstaltungen müssen in einem ordentlichen rechtlichen Rahmen stattfinden, was bisher nicht der Fall war.“ Das soll durch die Erarbeitung einer Sondernutzungsgebührensatzung manifestiert werden, die vom Stadtrat beschlossen werden müsse. Die Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden sei kein eingetragener Verein, weder eine natürliche noch eine juristische Person und könne deshalb nicht als Veranstalter fungieren. Hause argumentierte mit Leistungen, die alle Jahre wieder durch die Stadtverwaltung erbracht wurden und

bezahlt werden müssten. Das betreffe ausschließlich den Transport und Aufbau der Marktbuden, der nach der neuen Satzung zukünftig in Rechnung gestellt würde.

Sven Hause sprach von einem „ersten Satzungsentwurf“, der mit Vertretern des Bollenvereins und der IG beraten worden sei. Die 155 Euro Standgeld seien „die maximale Obergrenze“, die wirklich Summe sei am Ende voraussichtlich deutlich niedriger. „Wir werden alle Möglichkeiten prüfen und Alternativen aufzeigen, diese Kosten zu reduzieren“, so Hause.

„Wir wollen uns doch keine Jacke anziehen, die uns vielleicht nicht passt“, unterstrich der Bürgermeister. „Es soll alles so laufen, wie bisher. Nur eben in einem rechtlichen Rahmen, in dem wir als Stadt nicht angreifbar sind.“

Hause beklagte die Kommunikation untereinander. Er habe seine Bereitschaft erklärt, den heiklen Sachverhalt bei einer IG-Sitzung zu erläutern. „Man hat mich aber nicht eingeladen und mir die Chance eingeräumt, zu erklären, was ich eigentlich will.“

Und was sagt der Bollenverein zu dieser geplanten Änderung? Vorsitzende Ingrid Dupke-Jäschke: „Wir sind ein eingetragener und gemeinnütziger Verein. Uns betrifft das nicht.“

Das „Calbener Blatt“ wird weiter darüber berichten ■

**Wird es solche Bilder fortan noch geben?**

**Die IG organisierte bisher in Eigenverantwortung die Rolandfeste und Weihnachtsmärkte.**



Text und Foto Hilde Johann

## Unser Gemeindeausflug 2015

Calbe. Voller Erwartung sahen wir dem diesjährigen Gemeindeausflug entgegen.

Am 21. Juni war es dann soweit. Wir fuhren am Morgen nach Blankenburg und wurden dort von einer Pastorin zum Gottesdienst freundlichst empfangen. Danach ging es in das Kartoffelhaus in Blankenburg, wo wir uns es schmecken ließen. Im Anschluss führte unser Ziel zum Kloster Michelstein, welches sich am nördlichen Harzrand unweit von Blankenburg befindet. Von großer Bedeutung sind die beiden nach mittelalterlichem Vorbild gestalteten Klostergärten, in denen viele verschiedene Kräuter

wachsen, die schon zur Zeit der Mönche als Arzneimittel Verwendung fanden. Heute können wir unser Augenmerk auf viele Kulturveranstaltungen wie Konzerte und anderes lenken, was dort im



Museum präsentiert wird. Wir waren sehr beeindruckt. Ähnlich positiv eingestellt waren auch schon Goethe, Fontane, Heine, die ihre Wanderungen durch diese reizvolle Gegend unternahmen. Schöne Stunden vergehen sehr schnell. Der Gemeindeausflug endete am Klosterberg in einem Gartenlokal bei Kaffee und

Kuchen. Bestärkt von all den schönen Eindrücken, sangen wir aus frohen Herzen auf der Heimfahrt die schönsten Wanderlieder.

Den Organisatoren, Herr Pfarrer Kohtz und dem Gemeindevorstand sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank. ■

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

## Veranstaltungsplan der Stadt Barby September 2015

05.09.2015

**Pfarrgarten St. Johanniskirche Barby (Elbe)**

Ab 18:00 Uhr „Jazz-Swing im Pfarrgarten“, Schloßstraße 26 im OT Barby (Elbe); bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der St. Marienkirche statt.

13.09.2015

**St. Johanniskirche Barby (Elbe)**

Der Kirchbauverein Barby e.V. lädt Sie zum Tag des offenen Denkmals ein.

19.09.2015

**St. Marienkirche Barby (Elbe)**

JEDERMANN – Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes ist ein Theaterstück von Hugo von Hofmannsthal und wird von der Theaterlaienspielgruppe „Lampenfieber“ der Ev. Kirchengemeinde St.-Petri und Johannis (Staßfurt) um 19:30 Uhr in der St. Marienkirche im OT Barby (Elbe) aufgeführt.

26.09.2015

**St. Marienkirche Barby (Elbe)**

Von 14:00 bis 16:00 Uhr Turmbesteigung und ab 15:00 Uhr Kirchenführung in der Marienkirche im OT Barby (Elbe)

**Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Barby  
Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)  
nähere Informationen unter: [www.stadt-barby.de](http://www.stadt-barby.de)**

## Thietmars Flussreise von Merseburg nach Magdeburg vom 28.8.-5.9.2015

**Mo 31.08.2015 | Alsleben**

Thietmars Gefolge erreicht Alsleben. Nach dem Betreten der Reiseresidenz besucht der Bischof mit seinen Getreuen den Ort, wo einst ein Benediktinerinnenkloster stand ...

**15.00 Uhr Festwiese Alsleben,**

Ankunft des bischöflichen Trosses

**16.00 Uhr Saalebrücke,**

Erinnerung an das Benediktinerinnenkloster

**19.00 Uhr Festwiese,**

Abendveranstaltung „Das verbotene Buch“

**Di 01.09.2015 | Bernburg**

Thietmars Gefolge geht in Bernburg von Bord. Nach dem Beziehen seiner Reiseresidenz bricht er zu einer Wallfahrt zur Stephaniikirche nach Waldau auf.

**15.30 Uhr Kloster der Marienknechte,**

Ankunft des Trosses

**17.00 Uhr Stephani-Kirche**

OT Waldau, Einkehr des Bischofs

**19.00 Uhr Kloster der Marienknechte,**

Audienz, Würdigung des ehrbaren Handwerks, Abendveranstaltung „Vom Heiden zum Christen“

**Mi 02.09.2015 | Nienburg (Saale)**

Thietmars nächste Station heißt Nienburg an der Saale. Am Fuße der Klosterkirche betritt er sein Lager, nachdem er in die Bode-mündung eingebogen ist.

**14.00 Uhr Klosterkirche,**

Stille Einkehr an der Monatssäule

**18.00 Uhr Thingplatz,**

Kindertheater

**19.00 Uhr Thingplatz,**

Abendveranstaltung „Durch die Epochen“

**Do 03.09.2015 | Calbe (Saale)**

**14.00 Uhr Gottesgnaden**

Kirche, Ankunft des Trosses

**16.00 Uhr Rathaus,**

Audienz, Würdigung des ehrbaren Handwerks

**19.00 Uhr Gottesgnaden,**

Kirchwiese, Abendveranstaltung „Mieszkos Schwur“

**Fr 04.09.2015 | Schönebeck**

**12.00 Uhr Saalehorn (Barby),**

Begrüßung des Abtes Odilo von Cluny

**14.00 Uhr Bootshaus Delphin,**

Ankunft des Trosses

**15.00 Uhr Bootshaus Delphin,**

Audienz des Bischofs, Historienspiel

**Sa 05.09.2015 | Magdeburg**

**Kaiser-Otto-Fest**

**15.00 Uhr Anleger an der „Württemberg“,**

Ankunft der „Askania“ mit Bischof Thietmar

**16.00 Uhr Bastion Cleve/Möllenvogtei,**

musikalische Inszenierung mit Horch „Die Heilige Lanze“



## Information Stadtverwaltung Calbe

Im Rahmen o. g. Baumaßnahme möchte ich Sie über folgende durch den Salzlandkreis erlassene verkehrsrechtliche Anordnung nach §§ 44/45 StVO für den Bereich Calbe (Saale), Brückenstraße, L 63 inklusive Einmündungsbereich Nienburger Straße informieren:

■ Der Fahrbahnbereich wird für den Zeitraum 03.08.2015 bis 16.10.2015 halbseitig gesperrt.

■ Für den Gehweg wird eine Gesamtsperre angeordnet.

■ Der Bereich ist für den Fahrradverkehr sowie  
■ für Fahrzeuge über 3,5 t Gesamtgewicht gesperrt.

Fahrzeuge mit größerem Ladevolumen wird die Umleitungsstrecke L 63 – BAB 14 – B6n – OL Köthen – B 187a – OL Aken und zurück empfohlen.

Ich bitte um Verständnis für die Einschränkungen während der Bauphase.

*Sven Hause  
Bürgermeister*

## Termin Calbe

### Maxim Kowalew Don Kosaken – Eine Legende aus Russland

Am **19.09.2015** werden **um 19:30 Uhr** in St. Stephani, Calbe, die Don Kosaken unter Leitung von Maxim Kowalew auftreten. Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Chorgesang und Soli in stetem Wechsel – Tiefe Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre.

**Vorverkaufsstellen:**

Lotto-König, W.-Löwe-Str. 21, Calbe,  
Gemeindebüro, Breite 44 (Öffnungszeiten beachten)  
Fokus Foto & Service, Schlossstr. 1

## 100 Jahre Kirchweih in Schwarz

Die Kirche in Schwarz wird 100 Jahre. Ein schöner Anlass, miteinander zu feiern! Wir laden dazu herzlich ein:

**Freitag, 11. September:**

**19:00 Uhr,** Eröffnung der Kirchweihfeier mit einem Konzert der Gruppe „Saitenwind“. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Imbiss und Getränken.

**Samstag, 12. September:**

**14:00 Uhr** Festgottesdienst mit Landesbischofin Ilse Junkermann und der Schönebecker Kantorei, danach Kaffee und Kuchen sowie ein buntes Angebot mit Quiz, Musik, Spaß und Spiel.

**18:00 Uhr:** Konzert mit der Folkloregruppe „Hahnenfoot“ anschließend: Stockbrot, Gebrilltes und Getränke.

# 14. Calbenser Bollenfest – 10 Jahre eingetragener Verein e.V.

vom 05. bis 06. September 2015 in der Bollen- und Rolandstadt Calbe mit Tombola, Kuchenbasar und „Urtypischen Gerichten“.

Das 14. Calbenser Bollenfest steht unter der Schirmherrschaft des Ministers für Landwirtschaft und Umwelt (Sachsen-Anhalt) Dr. Onko Aeikens.



## Samstag, 05. September 2015

**11.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz**

- 11.00 Uhr Eröffnung des 14. königlichen Bollenfestes durch die Königin Josi I. mit Prinzessin Clara I., den Bürgermeister Herrn Sven Hause, den Vorsitzenden der CAHAGE Herrn Reiner Tischler, Grußworte der Ehrengäste.
- 11.15 Uhr Vorstellung der Gasthoheiten.
- 11.40 Uhr Besuch im Reich der Bollen, der Geschäftsführer der CAHAGE führt durch Hof und Hallen.
- 11.40 Uhr Darbietungen der Kita "Haus des Kindes".
- 12.30 Uhr Dancing Devils Biere.
- 13.00 Uhr Fahrten mit dem Drachenboot ab Bootsanleger.
- 13.30 Uhr Modenschau der Calbenser Gewerbetreibenden.
- 14.30 Uhr Fototermin an der Saale für Hoheiten.
- 14.30 Uhr Kita Regenbogen präsentiert sich.
- 15.00 Uhr Darbietungen der Kita Zwergenland.
- 15.30 Uhr Günstener Schotten bringen Stimmung auf den Markt.
- 16.15 Uhr Crazy Girls.
- 17.15 Uhr Einstimmung auf die Krönung. Abschiedsrede und Dankesworte.
- 17.30 Uhr Krönung der 14. Bollenkönigin und der 9. Bollenprinzessin, Amtsübergabe durch den Bürgermeister. Gesang, Gratulation der Gasthoheiten. Überreichung der Gastgeschenke. Moderation: DJ Klaus und Mirko Berner.

Ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr Ausgabe Tombolapreise (ohne Nieten).

**Auch für das 14. Bollenfest bitten wir alle Calbenser um wohlwollende Unterstützung, welche sehr großen Anteil an der Durchführung und am Gelingen hat. Vielen herzlichen Dank!**

**Die Ausgabe der Tombolapreise ist nur bis Sonntag 06.09.2015 18.00 Uhr möglich, danach erlischt der Gewinnanspruch!**

## Sonntag, 06. September 2015

**11.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz**

Königlicher Frühschoppen mit den Ehrengästen – bolliges Treiben auf dem Markt – Darbietungen der Vereine – Vorstellung der Gastmajestäten mit Autogrammstunde-Bauernmarkt – Ausfahrt – Tombola königliches Kuchenzelt – Schausteller – Kinderkarussell – Calbenser Gerichte.

- 10.00 Uhr Start zum traditionellen "Bollenlauf" durch die TSG Calbe auf dem Heger. Eröffnung durch die 13. Bollenkönigin.
- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephani-Kirche.
- 11.00 Uhr Königlicher Frühschoppen mit den bis „Zickeritzer Musikanten“.
- 13.00 Uhr Amtsantritt der 14. Bollenkönigin und der 9. Bollenprinzessin. Eröffnung des 2. Tages:
  - Grußworte der Ehrengäste,
  - Gasthoheiten stellen sich und ihre Region vor,
  - Freibier von der CAHAGE.
 Geschäftsführer Herr Reiner Tischler zapft.
- 11.30 Uhr Bollenschälen (vor der Bühne).
- 12.00 Uhr Siegerehrung des "Bollenlaufs" durch die Königin.
- 12.15 Uhr „Line Dance“ Darbietung der Lessingschule.
- 12.30 Uhr Musikalische Begleitung zur „Saalefee“-Flussfahrt.
- 12.45 Uhr Präsentation Zumbatanz.
- 13.00 Uhr Darbietung der orientalischen Tanzkids.
- 14.00 Uhr Start der Ausfahrt mit Kutsche und Cabrios.
- 14.10 Uhr Unterhaltung durch den Nienburger Karnevalsverein.
- 15.15 Uhr Die Bollenhoheiten, der Bürgermeister und die Calbenser verabschieden die Gasthoheiten.
- 15.30 Uhr Pelle Kids-Kinder Musical.
- 16.00 Uhr Zumbatanz.
- 16.15 Uhr Traditionell geben die Barbyer Heimatfreunde dem Fest einen fröhlichen Abschluss.
- 17.15 Uhr Ausverkauf der Bollen. Mit Musik und Unterhaltung durch den DJs Klaus und Mirko Berner klingt das 14. Bollenfest aus.

Änderungen vorbehalten!





## Bruder Dudos unglückliche Liebe

Calbe. Gegen Ende der 1130er Jahre fanden Fischer unterhalb des Saalewehres die im Wasser treibende Leiche eines jungen Laienbruders. Seine schmutzig-weiße Kutte aus Schafwolle war vollgesogen und schwer. Ob es sich im Falle Dudos, so hieß der junge Mann, um die Folgen eines Unglücks oder eines Selbstmordes handelte, stand zunächst nicht fest.

1131 hatte der neue Magdeburger Erzbischof Norbert von Xanten gemeinsam mit dem Grafen Otto von Reveningen auf einem Hügel jenseits der Saale den Grundstein zum Bau des Stiftsklosters „Gottes Gnade“ gelegt. Die Lage war günstig, denn das Gebiet östlich der Saale wurde vorwiegend von Slawen bewohnt und gegenüber auf der Westseite des Flusses lag der befestigte Erzbischofshof Calbe zusammen mit einer florierenden Marktsiedlung. Norbert galt als radikaler Umgestalter des damals verlotterten Klosterlebens. Er hatte in Frankreich den geistlichen Reform-Orden der Prämonstraten-

ser gegründet. Vom Papst nach Magdeburg beordert, begann er, in der Nähe der Elbe-Saale-Linie Prämonstratenser-Klöster zur verstärkten Kolonisation des Slawenlandes zu errichten. Das Geld zum Bau von „Gottes Gnade“ hatte der aus dem Mansfeldischen stammende Graf Otto gestiftet. Von Norbert war ein Mitstreiter aus Frankreich als Propst in „Gottes Gnade“ eingesetzt worden, der aber ein so strenges Regiment führte, dass trotz angedrohter himmlischer Strafen Selbstmorde und Austritte von Stiftsinsassen vorkamen und das neue Stift in eine schwere Krise geriet. Und was hatte es mit dem aus der Saale geborgenen Dudo auf sich?

In der Stiftschronik hieß es, eben dieser Dudo habe sich in die Saalefluten gestürzt, weil er am anderen Ufer in Calbe öfters eine „Lichtgestalt“ gesehen hätte, zu der er hinüberstrebte. Der Teufel in Gestalt eines lieblichen Mädchens war es also nach Dafürhalten der Stiftsleitung gewesen, der die Klosterpioniere von dem



neuen Projekt weglocken wollte. Damit ist augenscheinlich, dass hinter der traurigen Geschichte möglicherweise eine unglückliche Liebe wie in dem Lied von den beiden Königskindern stecken könnte. Laienbrüder durften nicht wie die als Priester geweihten Stiftsherren ihr Objekt in dienstlichen Angelegenheiten verlassen. Sie waren die „Werkätigen“ im Stift und durch ihr Gelübde quasi darin Gefangene. Wie schwer wird Dudo gelitten haben, als er begriff, was sein Gelübde bedeutete. Wer wohl die Holde gewesen war, die abends zum Mönchsheger hinüberwinkte, wird ein ewiges Geheimnis

bleiben. Auch wissen wir nicht, ob Dudo in geweihter Klostererde beerdigt wurde und wo sein Grab liegen könnte. Der geistliche Teil des klösterlichen Areals - bis auf die kleine Hospitalkirche im Außenbereich - wurde Ende des 18. Jahrhunderts tiefgepflügt und noch vorhandene 600 Jahre alte Bausteine verkauft. Wo sich einst die Sakralbauten und der Friedhof befanden, erstreckt sich heute eine Kleingartenanlage. Nachbemerkung: Es kann aber auch sein, dass die Stiftsleitung die Geschichte vom Lichtengel erfunden hat, um einen weiteren Selbstmord aus Verzweiflung zu vertuschen. ■

Text und Fotos Uwe Klamm

Teil 2

## Erinnerungen an das „Theater des Friedens“

Calbe. Das Kino war von Dienstwegen der Bezirksdirektion Magdeburg unterstellt und gehörte zum Bereich der Kreisfilmstelle Schönebeck, die ihren Sitz im dortigen „Astoriakino“ in der Bahnhofstrasse hatte. Dort wurde auch entschieden, welcher Film in welchem Kino gezeigt werden durfte. Dazu war der Kinoleiter aus Calbe immer donnerstags in Schönebeck und versorgte sich gleich mit den entsprechenden Eintrittskarten. Die Filme wurden die letzten Jahre mit PKW angeliefert, was Jahre früher öfters nicht der Fall war. So erzählte mir ein Vorführer, dass er selbst die Filmrollen mit Gummiwagen vom Bahnhof West abholen musste. Dann gilt es noch zu erwähnen, dass das Gebäude noch mehr Mieter hatte, als nur das Kino, so befanden sich der „Loeweclub“ als öffentliche Gaststätte und 3 Wohnungen mit im Gebäudekomplex. Gute Spiel-

filme, Filmothek (Film mit Disko) oder Kinokonzerte waren die Renner, doch es gab auch Flauten, wo niemand kam und die Kollegen nach 30 Minuten Wartezeit nach Hause gehen durften. So gab es zum Beispiel die „Tage des sowjetischen Films“, wo Besucher auf sich warten ließen. Dann wurden die Karten einfach zu den Betrieben gebracht und dort bezahlt. Der Verdienst der Festangestellten lag bei ca. 600 DDR-Mark pro Monat. Mit der Wende nahm der Besucherstrom rapide ab. Es gäbe noch mehr zu berichten, jeder Kinobesucher machte dabei so seine eigenen Erfahrungen. Was heute wohl recht antiquiert klingt, aber das Kino war früher eine wichtige und beliebte Form der Freizeitbeschäftigung. Man ist gern ins Kino gegangen!

Heute befindet sich das Gebäude in einem miserablen Zustand, eigentlich schade. ■



Der ehemalige Kinosaal - ein Trauerspiel.



Blick in die ehemalige Gaststätte Loeweclub.

Text und Fotos Signum, Uwe Klamm

# Bischof Thietmar mit seinem Gefolge schlägt sein Lager am 03. September in Calbe auf

Calbe. Wenn sich Geschichtsinteressierte mit der 1000-jährigen Geschichte mitteldeutscher Städte wie Leipzig, Merseburg, Halle, Calbe und Magdeburg befassen, kommen sie an einer bedeutenden Persönlichkeit nicht vorbei – an Bischof Thietmar von Merseburg.

Erzogen an der Magdeburger Domschule, nahm er auf dem halleschen Giebichenstein dem damaligen Erzbischof Tagino 1012 die Sterbesakramente ab, bevor er 1015 den Grundstein für seinen Merseburger Dom legte und die Stadt Leipzig als Kreuzung zweier berühmter Handelsstraßen erstmalig in seiner Chronik erwähnte.

Die Bauwerke entlang der Straße der Romanik sind mehr als Kulisse. Denn vom Wasser aus sichtbar, entfalten Zeitzeugen 1000-jähriger Architektur ihre magische Kraft. Vom Ufer aus sind Mitwirkende und Gäste Teil dieser Magie.

Mit einem Darstellerteam aus 20

Mittelalteraktivisten wird Thietmar aus seiner musealen und sakralen Enge heraussteigen und als Geschichtspräsentator seine 1000-jährige Chronik dem breiten Publikum öffnen. Thietmar beginnt am 28. August 2015 seine Flussreise am Standort der Sonderausstellung „1000 Jahre Kaiserdom Merseburg“. „Thietmars Flussreise“ findet am 5. September 2015 seinen Abschluss im Rahmen des Kaiser-Otto-Festes in Magdeburg.

Die ottonischen Kaiser und ihre Gemahlinnen werden zu Fleisch und Blut, ein Abt aus Burgund Thietmars Eingeweihter und ein junges Paar sein Vermächtnis. Am Ende ist Thietmar am Ziel – sein verloren geglaubtes Bistum lebt, genauso wie die Aura der Heiligen Lanze. Von Mücheln über Calbe bis Schönebeck erleben die Gäste die wahrheitsgetreue Darstellung des Lebens Anfang des 11. Jahrhunderts mit Bezug auf die historischen Ereignisse während der Ottonischen Herr-



schaftsdynastie. Meistens hat sein Tross bis zum Mittag das Tagesziel erreicht. Thietmar besucht dann mit seinem Gefolge ein in der Nähe befindliches Bauwerk der Straße der Romanik und berichtet an deren Mauern von den spannendsten Stellen seiner Chronik. Allabendlich bietet Thietmar mit seinen Begleitern in der „Reisereisidenz am Fluss“ eine neue Episode lebendiger Geschichte.

In Merseburg, Halle, Calbe, Schönebeck und Magdeburg können die Gäste eine etwa dreistündige Geschichtsinzenierung erleben. Gemeinsam gehen die Darsteller und Gäste dem Geheimnis der Heiligen Lanze auf die Spur. Eine Prozession wird das Publikum in ihren Bann ziehen. Im Gefolge des Bischofs Thietmar wird die bekannte Folkrockgruppe HORCH Klänge des 11. Jahrhunderts interpretieren.

Auf dieser Flussreise macht der Bischof mit seinem Gefolge auch in Calbe Halt. Am Donnerstag, den 03.09.2015, wird der Tross sein Lager in Gottesgnaden aufschlagen und anschließend wird der



Bischof mit Gefolge Calbes Markt und Innenstadt besuchen.

14.00 Uhr Gottesgnaden Kirche, Ankunft des Trosses

16.00 Uhr Rathaus, Audienz, Würdigung des ehrbaren Handwerks

19.00 Uhr Gottesgnaden, Kirch- wiese, Abendveranstaltung „Miesz- kos Schwur“

Alle Calbenser sind herzlich ein- geladen, dieser einmaligen Inse- zierung beizuwohnen. Tausend- jährige Geschichte auch unserer Stadt zum Anfassen! ■

seit 1980



**Bernd Welz**  
**Meisterbetrieb für Bedachungen**  
**39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78**  
[www.dach-decker-arbeiten.de](http://www.dach-decker-arbeiten.de)  
[bernd.welz@web.de](mailto:bernd.welz@web.de)



Bernd Welz  
 Schloßstraße 78  
 39240 Calbe (Saale)  
 Tel. (03 92 91) 22 77

**Dachdeckerarbeiten**  
**Dachklempnerei**  
**Fassaden**

## GÖTTINGER & BRACHVOGEL

### Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Steuerberater**  
 Jens Göttinger  
 Ivonne Brachvogel  
 Dipl.-Finanzwirtin (FH)  
 Christian Brachvogel  
 Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung  
 und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

**Kanzlei Calbe/Saale**  
 Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale  
 Telefon 039291 424-0

**Kanzlei Niederndodeleben**  
 Am Stadtberg 4 · 39167 Niederndodeleben  
 Telefon 039204 5558-0

**Kanzlei Burg**  
 Breiter Weg 21 · 39288 Burg  
 Telefon 03921 924400

**Kanzleien Magdeburg**  
 Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg  
 Telefon 0391 532000

Königstr. 49 · 39116 Magdeburg  
 Telefon 0391 6625480

[www.unser-steuerbuero.de](http://www.unser-steuerbuero.de)  
[www.ghb-kanzlei.de](http://www.ghb-kanzlei.de)



**Göttinger = Höwing = Buchweitz = Brachvogel**  
**Rechtsanwälte und Steuerberater**  
 Partnerschaftsgesellschaft

**Rechtsanwälte**  
 Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing

Andreas Buchweitz  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht

- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht

**Liebe Kinder!****Die Zuckertüte**

Marie kommt in die Schule.  
Die Mutter füllt die Tüte  
mit sieben Kilogramm Konfekt  
von allerbesten Güte.

Den Paten und den Tanten  
ist kein Euro zu schade.  
Marie hat sechsundzwanzig  
Pfund  
Bonbons und Schokolade.

Sie isst bald vierzehn Tage  
nur süße, süße Sachen -  
beschuldigt zwar die  
Unvernunft -,  
doch was sie anderes machen?

Na ich möchte lieber nicht wissen, wie viele Mamas, Papas, Omas, Opas usw. jetzt rot geworden sind, weil sie es auch so gemacht haben. ZUCKERTÜTE ist aber auch ein Name, der dazu verführen kann. In manchen Gegenden wird sie auch Schultüte genannt.

Die Geschichte der Schultüte begann wohl 1810 in Sachsen und Thüringen. Kindern wurde „der

erste Abschied vom Elternhaus“ mit einer Zuckertüte versüßt. 1852 erschien in Dresden ein Bilderbuch. Im „Zuckertütenbuch für alle Kinder, die zum ersten Mal in die Schule gehen“ wurde indirekt empfohlen, jedes Kind sollte damit beschenkt werden. Der Brauch setzte sich aber nur langsam von Norden nach Süden durch. 80 Jahre nach dem „Zuckertütenbuch“ war sie in Süddeutschland immer noch fast unbekannt. In Kriegs- und Nachkriegszeiten wurde die Tüte übrigens meist zur Hälfte mit Heu oder Papier ausgestopft, da es an Süßem mangelte.

Heute bekommt ein Kind im Durchschnitt SIEBEN Zuckertüten in allen Größen von Eltern, Großeltern, Paten und Verwandten. Na – das muss ja nun auch nicht sein. Da geht es also fast allen Kindern wie Marie in dem Gedicht, zur großen Freude der Hersteller von Süßigkeiten ...

Bestimmt braucht ihr auch etwas Praktisches für euren Schreibtisch. Eine schöne, haltbare Bastelei ist ein Stifthalter. Er ist einfach zu fabrizieren und hilft euch



Ordnung auf eurem Schreibtisch zu halten. Ihr benötigt nur ein Stück Kartonpappe, mehrere Papprollen (von Toiletten- oder Küchenpapier), Holzleim (keinen Klebestift verwenden – das hält nicht), Schere und kräftige Tempera und Wasserfarben. Schneidet verschieden lange Papprollenstücke (siehe Foto). Taucht diese dann ca. drei Millimeter tief in den Kleber und formiert sie ganz dicht auf der Kartonpappe. Schmiert zwischen die Berührungspunkte der Rollen auch Klebstoff. Lasst das Ganze einen Tag trocknen.

Schneidet nun die Grundpappe in Form und beginnt mit dem Anmalen. Achtet darauf, dass man wirklich keine Pappe mehr sieht. Sind die Grundfarben getrocknet, könnt ihr euch ein Wunschmuster ausdenken und euren Stifthalter damit verzieren. Mischt zum Schluss etwas Holzleim mit ganz wenig Wasser und pinselt damit vorsichtig euer



Bastelwerk. Getrocknet leuchten die Farben noch kräftiger und der Stift-, Scheren- und Radiergummihalter ist dadurch stabiler. Ich wünsche euch allen und ganz besonders Anna, Jan-Luis, Eileen, Alex, Mary-Lou, Lucy, Jaimy, Kristina und Noa einen tollen Schultag.

Euer Fienchen

Text Gunnar Lehmann

Text und Foto Dr. Georg Hamm

## ++ Handball-News +++ Handball-News ++

**Saale-Cup:** Bereits seine 15. Auflage erlebt in diesem Jahr der traditionelle Saale-Cup für Nachwuchsmannschaften. Die TSG-Handballabteilung veranstaltet den Saale-Cup am 29. und 30. August mit insgesamt zehn Turnieren in fünf Altersklassen des männlichen und weiblichen Nachwuchses. Zur 15. Auflage haben sich bisher 54 Teams gemeldet und versprechen spannende Spiele. Gespielt wird an beiden Tagen ab 09.00 bzw. 10.00 Uhr in den Calbenser Sporthallen Zuckerfabrik und Hegersporthalle.

**Landespokal:** Im Landespokal (HVSA-Cup) erfolgte kürzlich die Auslosung der 1. Hauptrunde. Dabei wurden den beteiligten TSG-Teams gleich zwei interessante Derbys zugelost. Die TSG-Frauen spielen am 5. September um 14.00 Uhr (Bruno-Hinz-Halle) auswärts beim Ligakonkurrenten SV Anhalt Bernburg um den Einzug in die 2. Hauptrunde. Am gleichen Tag empfangen die Männer der TSG Calbe II (Bezirksliga West) die SG Lok Schönebeck (Verbandsliga Nord). Anwurf ist um 14.00 Uhr in der Calbenser

Hegersporthalle.

**Super-Cup:** Der diesjährige HVSA-Super-Cup der Männer findet am Sonnabend 5. September in Dessau statt. Dabei stehen sich Pokalsieger SG Kühnau und Landesmeister TSG Calbe gegenüber. Anwurf ist um 17.00 Uhr in der Dessauer Anhalt-Arena. Für beide Teams ist dies der erste Saisonhöhepunkt und ein letzter Härtestest im Hinblick auf die neue Punktspielserie. Die TSG-Männer hoffen dabei auf zahlreiche unterstützende Zuschauer.

**Saisoneröffnung:** Die diesjährige Saisoneröffnung in der Mitteldeutschen Oberliga findet am Sonnabend 12. September im Rahmen der Partie TSG Calbe gegen HC Glauchau/Meerane (Anwurf 18.00 Uhr Hegersporthalle) statt. Die TSG-Handballabteilung hatte sich im Vorfeld beim Mitteldeutschen Handballverband beworben und wurde nun vom MHV offiziell mit der Durchführung beauftragt. Mit dem ersten Heimspiel erfolgt auch gleichzeitig die offizielle Saisoneröffnung der TSG-Handballer. ■

## Schach-EM-Nachlese

Calbe. St. Petersburg gewinnt die Team-Europameisterschaft am 20. August 2015 nach 9 Tagen im Mekka der Schach-Senioren in Wien überlegen vor Israel und Russland. Petersburg war eine Klasse für sich. Nicht nur die Mannschaft blieb unbesiegt, sondern auch jeder Einzelspieler. Dies ist um so mehr hervorzuheben, da in den 42 Teams 70 internationale Titelträger mit um die europäische Schachkrone kämpften.

Sachsen, Italien, Österreich und England belegten die nächsten Plätze. Enttäuschend das Abschneiden der Deutschen Auswahl mit dem 14. Rang. Bei den Damen siegte Russland vor Deutschland und Österreich. Sachsen-Anhalt hatte es in diesem starken Feld erwartungsgemäß sehr schwer. Nach der Auftaktniederlage gegen die starken Österreicher und mehreren vergebenen Siegmöglichkeiten hatte die Mannschaft mit 6:8 Punkten in den letzten zwei Runden

noch Chancen auf einen Rang vor ihrem Sitzplatz (28.). Durch gesundheitsbedingte Ausfälle geschwächt, erreichte Sachsen-Anhalt nur noch ein Unentschieden, bei einer knappen Niederlage mit 1,5:2,5 gegen Finnland (Dr. Hamm hält Remis gegen Großmeister Westerinnen) und belegte mit 7:11 Punkten (2 Siege, 3 Remis, 4 Niederlagen) den 34. Platz. Leider blieb die Mannschaft damit unter ihren Möglichkeiten. Sie freute sich aber mit dem Calbenser Dr. Georg Hamm (1. Brett), der gegen die internationalen Titelträger 50% erkämpfte. ■



## Wer hätte das gedacht: Apfelallergie ist nicht ungewöhnlich

Calbe. Eine Apfelallergie ist die häufigste Obstunverträglichkeit in Deutschland. Sie ist im Regelfall eine Kreuzreaktion einer Allergie auf die Pollen von Birke, Hasel oder Erle. Vorab eine gute Nachricht für die etwa vier Millionen deutschen Apfelallergiker und Asthmatiker: Sie brauchen nicht in jedem Fall auf den Genuss von Äpfeln verzichten, denn das allergene Potential der verschiedenen Sorten ist unterschiedlich.

Äpfel sind der Deutschen liebstes einheimisches Obst, jeder isst im Schnitt rund 20 kg Äpfel im Jahr. Es sind über 20.000 Sorten bekannt, aber nur etwa 70 gelangen in den Handel. Äpfel schmecken nicht nur gut, sie enthalten

mehr als 30 Mineralien und Spurenelemente, Polyphenole, Procyanidine sowie die wichtigen Vitamine A, B1, B2, B6, C und E. Die enthaltene Apfelsäure ist ein natürliches Mittel gegen Rheuma oder Gicht. Farb- und Gerbstoffe schützen vor Herz- und Kreislauferkrankungen sowie Krebs. Äpfel liefern auch viele Ballaststoffe. Das Apfelpektin ist sehr quellfähig und regt die Verdauung an. Bei nur 57 kcal in 100 g Frischware sorgen Äpfel für ein anhaltendes Sättigungsgefühl.

Äpfel sind ein ‚Multitalent‘: Bei Magen-Darm-Erkrankungen, Ruhr oder Paratyphus ist eine Apfeldiät ein probates Mittel. Man benötigt zwei bis drei Pfund reife, ungeschälte Äpfel pro Tag. Sie

werden portionsweise frisch gerieben und dies etwa alle zwei Stunden in entsprechender Menge verzehrt. Durchfallmedikamente und andere Nahrung sind dabei zu meiden. Der Apfelbrei saugt giftige Toxine und das Wasser auf und transportiert es ab, die Gerbstoffe wirken schützend und entzündungswidrig auf die Darmschleimhaut.

Auch als Cholesterinsenker eignen sich Äpfel: Drei bis vier Äpfel pro Tag senken den Cholesterinspiegel um etwa 20 Prozent. Apfelmilch hilft bei Stuhlverstopfung. Mit seinem Phosphorgehalt ist Apfelmilch eine natürliche Nervenahrung für Kinder. Auch die Verwendung von Pektin als Gelierzusatz in der Lebensmittelindustrie, bei der Süßwarenproduktion und in der Milchwirtschaft ist bemerkenswert. Ohne Pektin müßten viele Marmeladen und Gelees unter erheblichen Wirkstoffverlusten zum Gelieren stundenlang gekocht werden.

Wichtige Hinweise zu Einkauf und Lagerung: Einheimische Äpfel kaufen, denn sie sind nicht gewachst. Äpfel sollten kühl (6-8 Grad) und nicht neben Kartoffeln gelagert werden. In der Nähe liegendes Obst und Gemüse reift schneller und verdirbt so schneller – deshalb Äpfel nicht neben anderen Früchten lagern.

Für Apfelallergiker sind meist die neueren Apfelzüchtungen wie Granny Smith, Elstar, Jonagold oder Golden Delicious problematisch. Aus ihnen wurden die Polyphenole, die bei Äpfeln für den säuerlichen Geschmack und ihre braune Verfärbung nach dem Anschneiden verantwortlich sind, weitestgehend herausgezüchtet. Polyphenole können jedoch das

Apfelallergen deaktivieren. Je mehr also von diesen Stoffen im Apfel enthalten sind, desto besser für Allergiker. In älteren Apfelsorten ist ihre Konzentration besonders hoch. Alte Sorten wie Boskop, Glockenapfel, Goldparmäne, Ontario, Gravensteiner, Renetten, Alkmene, Berlepsch und Prinz Albrecht von Preußen sind für viele Betroffene deshalb besser verträglich. Trotzdem ist Vorsicht geboten – zum Testen der individuellen Verträglichkeit ein kleines Stück ungeschälten Apfel an die Lippen halten und kurz die Reaktion abwarten. Zur Reduzierung der Apfelallergene können Äpfel auch geschält, gekocht, getrocknet, länger gelagert oder geraspelt werden. Durch Züchtung entstanden die Anti-Allergie-Sorten Santana und die etwas haltbarere Elise.

Früher unterschied man sinnvoller Weise in Äpfel zum rohen Verzehr (Tafeläpfel) und Koch- bzw. Kuchenäpfel (Wirtschaftsäpfel). In jeder dieser Gruppen gibt es Sorten, die relativ schnell nach der Ernte verzehrt werden müssen oder sich zur Lagerung eignen. Gut zu wissen, welche Äpfel sich besonders zum Backen und Kochen eignen: Boskop, Roter Eiserapfel, Altländer Pfannkuchenapfel. Eine Liste mit Bezugsquellen für alte Apfelsorten stellt der BUND Lemgo bereit.

Und noch ein Wort zum Apfelsaft: Im Gegensatz zu Industriesaft (aus Apfelmilchkonzentrat hergestellt) ist naturtrüber Apfelsaft gesünder, denn im Vergleich enthält dieser fünfmal so viele gesundheitsfördernde Stoffe (Polyphenole). ■

Text und Foto Uwe Klamm

## Bemerkungen zum Thema „Spielplätze in Calbe“

Calbe. Wer regelmäßig mit seinen Kindern bzw. Enkelkindern auf den Spielplätzen im Stadtgebiet unterwegs ist, kennt die Problematik. Unseren lieben Kleinen ist es eigentlich egal, in welchem Zustand sich das jeweilige Spielgerät befindet, ob alt oder neu. Warum erwähne ich das? Die erfolgreiche Bewerbung unserer Stadt bei einem Wettbewerb eines großen Getränkeherstellers wird wohl zu einer neuen Rutsche führen. Prima! Doch wenn ich höre, dass dafür die alte und bewährte Rutsche in der „Grünen Lunge“ abgebaut werden soll, dann finde ich das nicht so toll. Diese tut doch noch ihren Dienst. Warum kauft man nicht ein anderes Gerät oder setzt die neue Rutsche



Kinderschaukel in der Jahnstraße mit leichtem Reparaturbedarf.

sche woanders hin? Manchmal tut es schon eine Reparatur von defektem Gerät, siehe Foto. ■

**SMD**  
Sozialstation Calbe GmbH

**Häusliche Alten- und Krankenpflege**

**Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI**

**Krankenfahrten**

**Hilfen im Haushalt**

**und vieles mehr**

**Eigenständigkeit bewahren**

SMD Sozialstation Calbe GmbH  
Hospitalstraße 1 · 39240 Calbe



Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen  
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

**Telefon (03 92 91) 78 225**

Text Rosemarie Meinel

## Die JUNGFRAU (24.08.-23.09.) im JUPITERJAHR

Worauf sollten sich JUNGFRÄU-Geborene im JUPITERJahr einstellen? Eine Perfektionistin ist die JUNGFRÄU wirklich nicht, auch wenn sie oft so gesehen wird. Dazu fehlt ihr meist der Idealismus. Eine rosarote Brille und eben solche Vorstellungen liegen ihr nicht, auch in dieser so turbulenten Gegenwart. Sie ist wohl das „erdigste“, realistischste Tierkreiszeichen.

JUNGFRÄUGeborene sollten ihr gutes Unterscheidungsvermögen und ihre Gabe, die Welt sehr differenziert zu sehen, besonders in diesem Jahr einsetzen und ihre Belange richtig planen. Die Gefahr der Selbstüberschätzung ist

in diesem Jahr besonders groß, körperlich und psychisch. Also: nicht zu viel zumuten, denn Körper und Psyche sind in diesen Jahr nicht so gut in Form wie sonst! Jede Entscheidung sollte vorher gründlich geprüft und erst dann getroffen werden, „wenn alles stimmig ist“. JUNGFRÄUEN können „zum Künstler ihres eigenen Lebens“ werden. Also wenn sie ihr Leben kreativ gestalten und die goldenen Regeln des Lebens beherzigen wie Freude und Dankbarkeit, Mut und Offenheit, Loslassen und Verzeihen und natürlich die Liebe, die über allem steht, dann werden sie das JUPI-TERJAHR zu ihrem Positivum machen. ■

### ANZEIGE

Text und Fotos Hünemörder

## Verabschiedung einer langjährigen Mitarbeiterin

Calbe. Am 17.08.2015 wurde Frau Rosemarie Gramer vom Firmenchef J. Ulbricht und den Kollegen in den Ruhestand verabschiedet. Außerdem gesellte sich eine langjährige Kundin hinzu, der unbedingt mit Frau Gramer die letzte Fahrt im Taxiunternehmen Hünemörder bestreiten wollte.

Frau Gramer ist seit 2005 im Unternehmen angestellt und hat sich durch ihre nette Art und Weise einen Namen bei Ihrer Kundschaft gemacht. Wir wünschen unserer ehemaligen Kollegin für die Zukunft „Alles Gute“! Der Taxi- und Mietwagenbetrieb Hünemörder, Inh. J. Ulbricht, beschäftigt insgesamt 6 Fahrer und 2 Fahrer auf Rentnerbasis. ■



Inhaber J. Ulbricht verabschiedet Rosemarie Gramer.

Wir zählen in Sachsen-Anhalt zu den seit vielen Jahren führenden, überdurchschnittlich wachsenden Dienstleistern im Kommunikationsbereich.

Im Bereich Druckweiterverarbeitung suchen wir ständig

**Aushilfskräfte (m/w)**

auf 450-Euro-Basis



Interessenten richten Sie bitte an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Frau Rieger · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe · Telefon (03 92 91) 4 28-0  
weitere Infos über unser Unternehmen unter: [www.cunodruck.de](http://www.cunodruck.de)



## Königlich Einkaufen!



Wir präsentieren

## Zum Bollenfest

unsere neue

## Herbstkollektion 2015/16



Nutzen Sie die Gelegenheit, nehmen

## Sie das Zepter

in die Hand und besuchen uns!

Als Dankeschön erhalten Sie

## 20% Rabatt!

Treffpunkt Mode im Modehaus Rehbein · Schlossstrasse 109 · in Calbe

Am Samstag, 5. September von 9-18 Uhr geöffnet!

Am 6. September Schausonntag!



## Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: [Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de](mailto:Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de)

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

## Heizungs-Sanitär-Service

**Gottesdienste – evangelisch**

**06.09.2015** 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst in St. Stephani, Pfr. Kohtz  
**12.09.2015** 14:00 Uhr, Festgottesdienst in Schwarz mit der Landesbischöfin Ilse Junkermann  
**13.09.2015** 14:00 Uhr Einführungsgottesdienst Pfr. Kohtz in St. Stephani  
**20.09.2015** 11:00 Uhr, Gottesdienst in St. Laurentii, Pfr. Kohtz  
**26.09.2015** 14:00 Uhr Andacht in St. Stephani  
**27.09.2015** 10:00 Uhr Gottesdienst in St. Laurentii zur Jubelkonfirmation, Pfr. Kohtz;  
 14:00 Uhr, Gottesdienst in Trabit, Pfr. Kohtz;  
 15:00 Uhr, Gottesdienst in Gottesgnaden, Pfr. Kohtz  
**29.09.2015** Gesprächskreis mit Pfr. Kohtz um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Breite 44, Thema laut Aushang  
**04.10.2015** 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Brumby für den Pfarrbereich Calbe und Brumby mit Kindergottesdienst und anschließendem Suppentopf, Pfr. Kohtz  
 Der Frauenkreis findet am 02. und am 16.09. jeweils um 14:30 Uhr im Patensaal in St. Stephani statt.

**Gottesdienste – katholisch**

sonntags 11.00 Uhr Heilige Messe  
 donnerstags 18.00 Uhr Heilige Messe

**Gottesdienste – neapostolisch**

sonntags 09.30 Uhr Gottesdienst/Sonntagsschule  
 montags 19.30 Uhr Chorübungsstunde  
 mittwochs 19.30 Uhr Gottesdienst

**BESONDERES**

30.08.2015 11.00 Uhr Jugendgottesdienst in Halberstadt  
 13.09.2015 14.00-17.00 Uhr Tag des offenen Denkmals  
 20.09.2015 10.00 Uhr Kindergottesdienst in Coswig  
 27.09.2015 kein Gottesdienst  
 dafür am 26.09.2015 um 17.00 Uhr Gottesdienst

**Gottesdienste für das Kirchspiel Brumby mit den Gemeinden Brumby, Neugattersleben, Üllnitz und Glöthe**

06.09.2015 14:00 Uhr Gottesdienst in Glöthe  
 08.09.2015 20:00 Uhr Abendkreis  
 13.09.2015 14:00 Uhr Einführungsgottesdienst Pfr. Kohtz in St. Stephani in Calbe, 17:00 Uhr Konzert mit „con gusto“ in Brumby  
 20.09.2015 09:30 Uhr Gottesdienst in Brumby, Pfr. Kohtz  
 26.09.2015 15:00 Uhr Erntedankfest mit Kaffeetafel und Konzert in Üllnitz, Pfr. Kohtz  
 04.10.2015 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Brumby für den Pfarrbereich Calbe und Brumby mit Kindergottesdienst und anschließendem Suppentopf, Pfr. Kohtz

Wir gestalten jede Trauerfeier mit Ihren Wünschen und Erinnerungen so, wie jedes Leben ein Leben war.  
 Denn jeder Mensch ist einmalig – und so sollte auch der letzte Weg sein.

*Heinze Bestattungen*

Eigene Trauerhalle · Trauerrednerin und -floristik · Fotopräsentation  
 · personenbezogene Dekoration · Trauerdruck  
 · Bestattungsvorsorge · Fingerprints · Totenmasken

Wir sind für Sie da –  
 24 Std. am Tag & 365 Tage im Jahr

039291/ 46 46 95

**Wetterdaten**

Wie war der Juli 2015 in Calbe?



**Niederschläge im Juli:**

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 87,9 Liter/m<sup>2</sup>;  
 in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 84,9 Liter/m<sup>2</sup>.

**Durchschnittstemperatur Juli:**

in Calbe 20,3 °C (Abweichung + 1,3 K);  
 in Gottesgnaden 21,9 °C (Abweichung + 2,9 K).

**Wie war das Wetter im Juli?**

Oftmals zeigte sich der Juli ganz anders als die Monate zuvor. Nach der großen Trockenheit füllten sich die Regenmesser wieder zunehmend. Weiterhin wurde durch starke Temperaturunterschiede zwischen kühler Meeresluft und heißer Festlandsluft schubweise eine „Wetterschaukel“ in Gang gesetzt.

**Wettergeschichte:**

**Im Auge des Orkans**

Um einen Wirbelsturm zu erleben, muss man nicht unbedingt in die Karibik fahren. Auch bei uns ist diese Wettererscheinung nicht mehr so selten, wie man annimmt. Unseren Urlaub verlebten wir wie schon so viele Jahre in Ostfriesland bei unseren Kindern. Auch dort erlebten wir den diesjährigen „Schaukelsommer“. So wurde eine Wetterbeobachtung über Fernsehen und Internet ein ständiges Muss. Regen und dann wieder viel Sonne waren angesagt. Doch dann kam der 25. Juli, als sich uns ein starkes Tiefdruckgebiet, was sogar Orkanstärke verhiß, von den Britischen Inseln näherte. Ständig wurden Unwetterwarnungen abgesetzt. Doch als wir dachten, dass der Sturm losbrechen würde, wurde es für eine Stunde windstill. Wenn man so will, befanden wir uns im „Auge“ des Orkans. Es wurde recht gespenstisch. Zur gleichen Zeit traten die Sturmschäden in Norddeutschland. Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Sachsen auf. So ein Tiefdruckgebiet ist wie ein Wagenrad, was sich linksherum dreht. Je weiter man nach außen kommt, desto höher ist die Geschwindigkeit, was man auch mit einer Fliehkraft vergleichen kann. Die Erdumdrehung bewirkt dazu noch, dass das Ganze Monster wandern kann. So war auch der Ostseeraum und Polen betroffen. Wieder nach Hause gekommen erwartete uns gleich eine Überraschung, denn ein großer Ast unseres über vierzig Jahre alten Pflaumenbaums lag über den Hauptweg.

**MONTAG**

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.  
**Sozialpsychiatrischer Dienst**, Frau Rienecker, jeden ersten u. dritten Mo. im Monat von 10-12 und 13-15 Uhr, Breite 44  
**Schuldnerberatung** jeweils erster Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr  
**WO?** August-Bebel-Straße 39  
**WER?** Herr Bönnen, term. Absprache im Voraus nötig. Tel.034716843265 (Telefonnummer in Calbe während der Sprechzeit 039291 49-442)

**DIENSTAG**

**Jugendberatung**, Frau Gutjahr Di. bis Fr. 15-20 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5  
**Stadtverwaltung Calbe** Sprechst. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Energieberatung** jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“** Breite 9 Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr  
**Kleiderkammer (Ärztelhaus)** Di-Fr 9-12 Uhr

**MITTWOCH**

**Rentenberatung**, Frau Behlau Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44  
**Hundesportverein Calbe e.V.** Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)  
**Behindertenverband Calbe e.V.** Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28 Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr  
**Sprechstunden Kreismusikschule** Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule), 17.00-18.30 Uhr  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend** 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

**DONNERSTAG**

**Sozialberatung**, Frau Körner jeden Do von 14-17 Uhr, Feldstr. 17  
**Suchtberatung und -behandlung** Herr Müsing/Frau Bock im Wechsel Do. von 10-14 Uhr, Rathaus II, Schloßstr. 3  
**Betreuungsverein**, Frau Henneicke jeden zweiten u. vierten Do. im Monat von 14-16 Uhr, Breite 44  
**Stadtverwaltung Calbe** Sprechst. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr  
 Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“** Breite 9 Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr  
**Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität** führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

**FREITAG**

**Jugendfeuerwehr Calbe** Treffen 16-17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus  
**Ziergeflügel- u. Exotenverein** jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“  
**Schachabteilung TSG Calbe** Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

**SAMSTAG**

**Schützenverein Calbe e.V.** 9.30-13.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196  
**Hundesportverein Calbe e.V.** Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde von 14-15 Uhr  
**THW-Ortsverband Calbe**, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

**SONNTAG**

**Heimatstube**, Markt 13  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung  
 Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)